

2. Audit "familienfreundlichegemeinde" - Ergebnispräsentation und Beschlussfassung

In der Sitzung des Gemeinderates am 11. März 2010 wurde die Zustimmung für die Teilnahme am Audit „familienfreundlichegemeinde“ gefasst. Aufgrund der nachstehend vorgegebenen Zertifizierungsschritte werden die in der Folge umgesetzten Prozessaktivitäten auszugsweise dargestellt:



11. März 2010: Gemeinderatsbeschluss zur Teilnahme

06. Oktober 2010: 1. Workshop im Sitzungssaal und Fraktionsraum des Amtsgebäudes

Bei diesem ersten Workshop war Ziel, die IST-Erhebung von bestehenden familienfreundlichen Leistungen in der Gemeinde je Lebensphase zu erheben. Die Lebensphasen sind folgendermaßen festgelegt:

A	Schwangerschaft und Geburt
B	Familie mit Säugling
C	Kleinkind bis 3 Jahre
D	Kindergartenkind
E	Schüler/in
F	In Ausbildung Stehende/r
G	Nachelterliche Phase
H	Senioren/innen
I	Mensch mit besonderen Bedürfnissen

12. – 14. November 2010: Fragebogenerhebung (insgesamt wurden 153 Bögen ausgewertet)

23. November 2010: 2. Workshop im Sitzungssaal des Amtsgebäudes

Beim zweiten Workshop wurde die Fragebogenauswertung präsentiert und konkrete Maßnahmen je Lebensphase galt es zu formulieren. Gemeindecocoach Mag. Sabine Wölbl hat folgende Fragestellung formuliert:

Wir versetzen uns in das Jahr 2013 und die Gemeinde gewinnt sämtliche Preise für Familienfreundlichkeit, Wohnqualität, usw. Welche Maßnahmen haben zu dieser tollen Entwicklung beigetragen. Die Teilnehmer haben fiktiv gesetzte Maßnahmen erarbeitet und aus diesen gesammelten Vorschlägen wurden gemeinsame Hauptthemen erarbeitet.

Diese lauten:

- Kinderfreundliche Gemeinde
- Miteinander – Füreinander
- Dort Wohnen können wo andere Urlaub machen
- Wohnmöglichkeiten für alle Generationen
- Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche
- Bring dich ein – aktiv dabei sein

In der Folge wurde ein Maßnahmenplan erstellt, bei dem versucht werden soll, folgende Projekte in den nächsten 3 Jahren umzusetzen bzw. sich eingehender damit zu beschäftigen:

Zeittauschbörse - Alle Generationen

Einkaufen ist ein Erlebnis – Treffpunkt Drehscheibe Geboltskirchen - Fahr nicht fort – kauf im Ort

Ausflugstipp „Wasserlehrpfad im Hausruck“ - Gepflegte Wander- und Radwege – gelebte „Gesunde Gemeinde“

Kindergartenschnuppertag - Kinder ab 2 Jahre

Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche - Let's dance und 5 Uhr Tee

Familienbonus - 15 Geboltskirchner Partnerbetriebe für Familienkarte gewinnen

Elternbildung - 2 Vorträge pro Jahr zu den Themen „Entwicklung und Erziehung von Kindern“

Förderung „Wahlfreiheit der Kinderbetreuung“ - Wertschätzung und Ankerkennung der häuslichen Betreuung auch finanziell

Info Angebote für Familien - Beilage zum OÖ Familienpaket

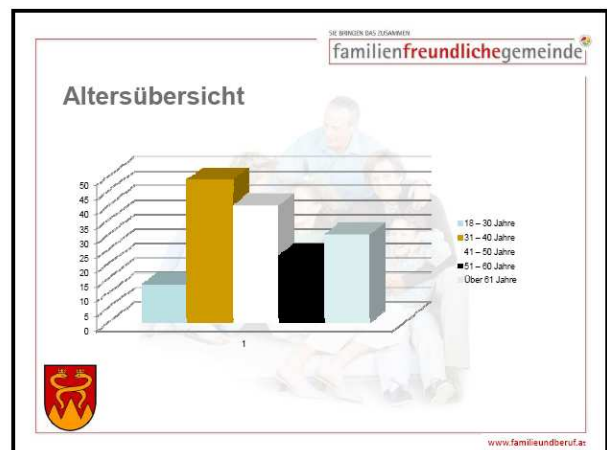
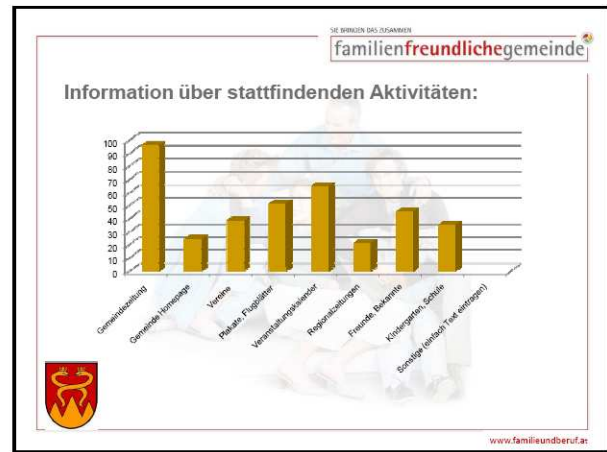
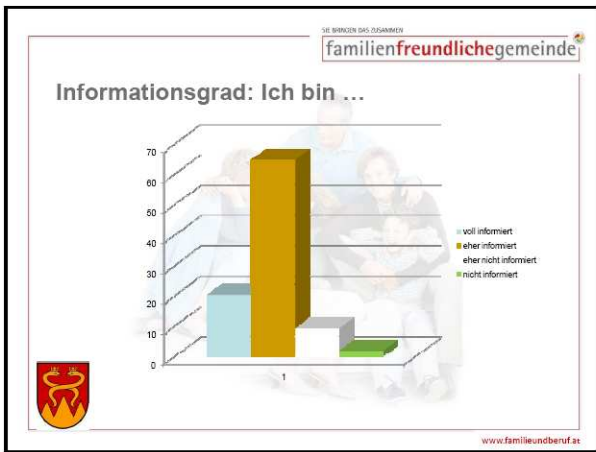
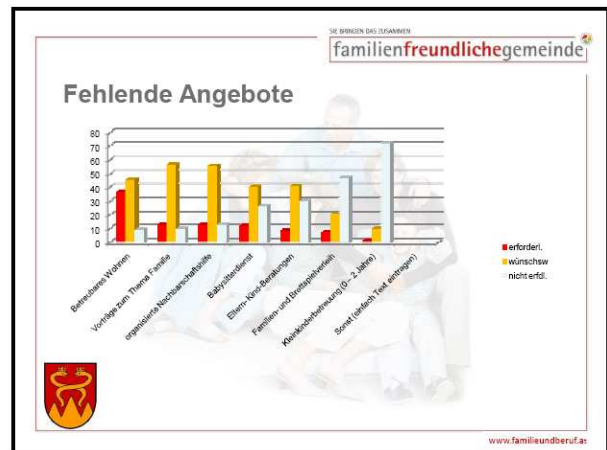
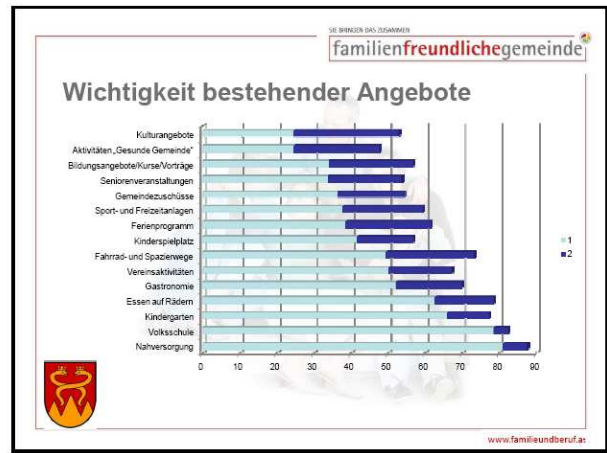
Dem Gemeinderat wird das Ergebnis vom Audit „familienfreundlichegemeinde“ im Zuge der Gemeinderatssitzung vorgestellt und die Zustimmung beantragt.

Die ausführlicheren Protokollabschriften liegen am Gemeindeamt Geboltskirchen zur Einsichtnahme auf.

Beratungsverlauf

In Vertretung von AK-Leiter Mag. Wilfried Zweimüller (aufgrund einer Krankheit verhindert) präsentiert AL Herbert Bischof an Hand der nachstehend angeführten PPT den bisherigen Prozessablauf bzw. das Ergebnis vom Audit „familienfreundlichegemeinde“. Weiters erklärt er, dass nach Beschlussfassung im Gemeinderat der Projektbericht zur Evaluation vorzulegen ist und nach Genehmigung durch die Zertifizierungsstelle können die weiteren Umsetzungsschritte erfolgen.





SE WIRDEN DAS ZUSAMMEN
familienfreundlichegemeinde

Altersstruktur in Geboltskirchen

Alterstruktur EinwohnerInnen	Anzahl		Zwischen-summe	in Prozent		Zwischen-summe
	weiblich	männlich		weiblich	männlich	
0 - < 1,5	13	11	24	0,60%	0,77%	1,67%
1,5 - < 3	14	7	21	0,87%	0,49%	1,46%
3 - < 6	29	32	61	2,02%	2,23%	4,24%
6 - < 14	60	81	141	4,18%	5,64%	9,81%
14 - < 18	48	36	84	3,34%	2,51%	5,85%
18 - < 25	59	48	107	4,11%	3,34%	7,45%
25 - < 30	50	56	106	3,48%	4,04%	7,52%
30 - < 40	87	98	185	6,06%	6,82%	12,87%
40 - < 50	124	130	254	8,63%	9,05%	17,68%
50 - < 60	77	103	180	5,38%	7,17%	12,53%
60 - < 70	67	65	132	4,66%	4,62%	9,19%
70 - < 80	50	42	92	3,48%	2,92%	6,40%
80 und älter	29	19	48	2,02%	1,32%	3,34%
SUMME	707	730	1.437	40%	51%	100%

www.familienberatung.at

SE WIRDEN DAS ZUSAMMEN
familienfreundlichegemeinde

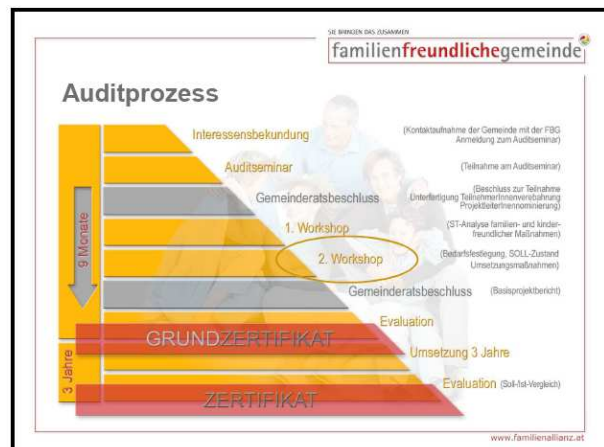
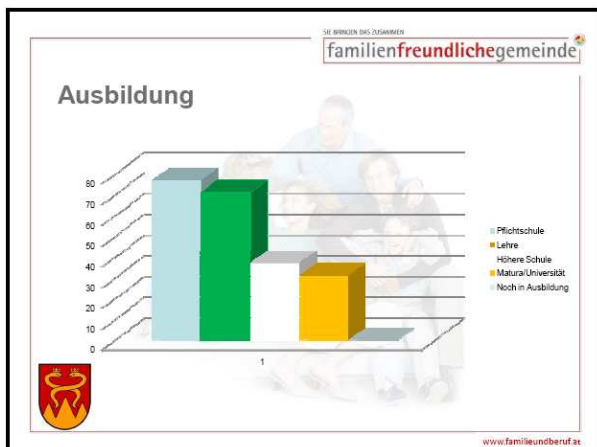
Unterteilung

UNTERTEILUNG	Altersgrenzen	Anzahl	Prozent
Kinder	< 14	247	17%
Jugendliche	≥ 14 < 18	84	6%
Erwachsene	≥ 18	1.106	77%
SUMME:		1.437	100%

Geschlechterverteilung der GemeindebürgerInnen

51% weiblich 49% männlich

www.familienberatung.at



GR Rudolf Waldenberger freut sich, dass aus den Rückmeldungen der Fragebogenerhebung sehr viel Positives abgelesen und eine gute Inanspruchnahme der örtlichen Angebote abgelesen werden kann. Ein Dank sei dem Kernteam unter AK-Leiter Wilfried Zweimüller für die bisher geleistete Arbeit ausgesprochen. Das Ergebnis wurde auch beim Zukunftsdialo im Agenda21-Prozess vorgestellt und eine Abstimmung vorgenommen.

GR Friedrich Kirchsteiger erklärt, dass der Prozess einen sehr hohen Qualitätslevel erkennen lässt und von dieser Basis ausgehend viele positive Akzente gesetzt werden können. Das Audit legt auch dem Agenda21-Prozess die Latte sehr hoch.

Es erfolgen keine Wortmeldungen mehr, die sich auf das Verhandlungsergebnis auswirken.

Abstimmung

Antrag:

Vbgm. Franz Zöbl beantragt die Zustimmung zum Ergebnis vom Audit „familienfreundlichegemeinde“ bzw. den darin enthaltenen Maßnahmenplan.

Abstimmung:

Der Antrag wird einstimmig mittels Handzeichen angenommen.